

Praxisorientiert + berufsbegleitend

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 6,5 Schultage, unterteilt in drei Blöcke mit jeweils 2 bzw. 2,5 Tagen.

- halbtägige Exkursionen auf aktuelle Baustellen in Hannover (Themen Ausführungsdetails und PH-Haus-technik)
- Eine umfangreiche Teilnehmerunterlage erleichtert die spätere Arbeit.
- Die Absolventen der Fortbildung erhalten ein Zertifikat, ausgestellt von der Architektenkammer Niedersachsen und der target GmbH.

Gebühr

Mitglieder der Architektenkammer Niedersachsen oder der Ingenieurkammer Niedersachsen: 820 EUR inkl. MwSt.
Gäste: 890 EUR inkl. MwSt.

Termine

Kurs 3, Herbst 2007

Block I

18.–19. Oktober

Block II

8.–10. November
(10. November halbtags)

Block III

28.–29. November

Weitere Kurse innerhalb Niedersachsens sind möglich.
Sprechen Sie uns an.



**Architektenkammer
Niedersachsen**

Architektenkammer Niedersachsen
Dipl.-Ing. Architekt Tim Wameling
Laveshaus, Friedrichswall 5
D-30159 Hannover
Tel. 0511 – 2 80 96 60
tim.wameling@aknds.de
www.aknds.de

Projektkoordination

target

target GmbH

Dipl.-Ing. Architektin Gabi Schlichtmann
Walderseestraße 7
D-30163 Hannover
Tel. 0511 – 90 96 88-46
Fax 0511 – 90 96 88-40
schlichtmann@targetgmbh.de
www.targetgmbh.de

Gefördert durch



Europa fördert
Niedersachsen
Europäischer Sozialfonds in Niedersachsen

Europäischer Sozialfonds
Land Niedersachsen

Unterstützt durch



Klimaschutz-
agentur
Region
Hannover

Klimaschutzagentur
Region Hannover gGmbH



proKlima
Der energy-Fonds

proKlima – Der energy-Fonds



Passivhaus-Technologien
in der Gebäudemodernisierung



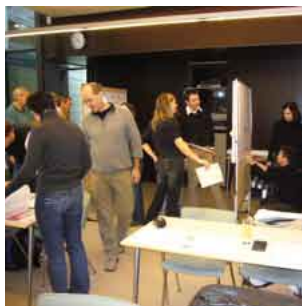
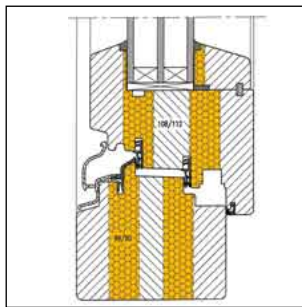
**Qualifizierung
für Architekten, Planer
und Bauleiter**

**Kursangebot
Herbst 2007**

Bauen mit Blick nach vorn

Die Zukunft des Wohnungsbaus liegt in der Realisierung von Niedrigstenergiekonzepten im Neubau – vor allem dem Passivhaus-Standard –, insbesondere jedoch in der Gebäudesanierung. Erfolgreiche Demonstrationsprojekte in Niedersachsen belegen die technische Machbarkeit von Passivhäusern (PH). Dies erfordert allerdings, insbesondere bei der Altbaumodernisierung, ein umfangreiches Know-how in Planung, Bauausführung und Qualitätssicherung.

Mit Passivhaus-Technologien ist ein Heizwärmeverbrauch um $30 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$ auch im Bestand erreichbar („3-Literhäuser“). Die technischen Einsparpotentiale beim Raumwärmebedarf auf der Nachfrageseite werden damit weitgehend ausgeschöpft. Darüber hinaus wird der Marktentwicklung von Passivhaus-Technologien aufgrund der aktuellen Energiepreise eine zusätzliche Dynamik verleihen.



Ziele

Zielsetzung des Fortbildungsangebots ist die Übertragung passivhaustauglicher Technologien aus dem Neubaubereich auf die Altbaumodernisierung, insbesondere für den Gebäudebestand aus den 50er, 60er und 70er Jahren.

Zielgruppen

Angesprochen werden Architekten, Planer und Bauleiter.

Inhalte

Der Schwerpunkt der Qualifizierung liegt in der Altbaumodernisierung mit Passivhaus-Komponenten. Hierzu werden jedoch die Grundlagen des Neubaus wiederholt.

PH-Bauphysik: 2 Tage

- Wiederholung der Grundlagen des PH-Neubaus
- Altbausanierung: Planung und Umsetzung
- Umgang mit und Einschätzung von unumgänglichen Wärmebrücken: Beispiele, Details, Übungen

PH-Haustechnik: 2,5 Tage

(für Architekten, Bauleiter und Planer)

- Grundlagen und Besonderheiten in der Wärmeversorgung von Passivhäusern
- Komponenten der Heizungs- und Lüftungssysteme, Unterschiede von PH-Neu- und Altbauten
- Planung von Lüftungsanlagen
- Beispiele, Details und Übungen
- halbtägige (Baustellen-)Besichtigung eines aktuellen Projekts in Hannover

PHPP und Qualitätssicherung: 2 Tage

- Arbeit und Umgang mit dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP)
- Kosten: Übersicht und Planung
- Qualitätssicherung